



Die 3. Herren wieder in der Spur

Senioren > 3. Herren von Lars Weber am 19.11.2018

Nachdem wir vor der Saison den Spielplan erhalten haben, gab es ein großes Fragezeichen beim Trainerteam um Marco Blöthe und Lars Weber. Die vier Titelfavoriten in den ersten 4 Spielen...

In der Hinrunde haben wir zudem fast alle Auswärtsspiele erledigt. Lediglich 2 mal müssen wir in der Rückrunde noch auswärts antreten. Das ist dann mal ein Spielplan, der uns nicht in die Karten spielte. Und so sollte es auch kommen.

Und dann haderten wir ab dem ersten Spieltag mit den Leistungen der Schiedsrichter. Ein Problem das wir in dieser Form noch nicht kannten. Leider handelten wir uns dadurch 3 Rote und 4 Gelb-Rote Karten ein. Hauptsächlich durch Meckern und Schiedsrichterbeleidigungen nach Fehlentscheidung von den Schiedsrichtern. Überhaupt nicht akzeptabel und kein Ruhmesblatt für die 3. Herren. Schließlich haben wir Jahre gebraucht, um unser Image wieder aufzupolieren. Daher ist wohl an dieser Stelle eine Entschuldigung fällig.

Da wir von den leider nicht vermeidbaren, üblichen Verletzungen ebenfalls arg gebeutelt waren, sind wir wirklich froh, einen so großen Kader zu haben. Durch dann anfallende Familienfeiern und Geburtstagen, anderweitige Verpflichtungen sowie das Fehlen der Dauerkarteninhaber bei Heimspielen von Werder Bremen, sah der Kader manchmal arg gebeutelt aus. Teilweise hatten wir zu Spieltagen 22 Zusagen, 2 mal musste der Chefcoach mangels Spieler seine Fußballstiefel schnüren und kam auch zum Einsatz.

Nun, nach langen Wochen von Frust und Trainingsfleiß kommen aber wieder die Tugenden unserer 3. Herren zum Vorschein. Rennen, Kämpfen, Taktik, Willen und der Zusammenhalt versetzten uns in die Lage, in den beiden letzten Spielen die 1. Herren von Bierden und Blender überlegen zu schlagen. Dadurch konnten wir jetzt das Tabellenende verlassen und haben sogar Tuchfühlung zu den Mannschaften im Mittelfeld.

Genau rechtzeitig, zum Derby gegen den Tabellenzweiten Bassen am Sonntag in Oyten, ist die beste 3. Herren im Landkreis wieder in der Spur. Daher würden wir uns am Sonntag um 12.00 Uhr an der Pestalozzistraße über reichlich Unterstützung freuen.

